

	<p>Objekt: Keramisches Sieb</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 211</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Sieb hat die Form einer weiten einhenkligen Schüssel mit ausgesetzter Wandung und einem sternförmig gelochten Boden, der Sprünge aufweist. Wohl deswegen wurde das Gefäß (nachträglich ?) von einem Rastelbinder in ein Drahtgeflecht eingebunden, um dessen Lebensdauer zu verlängern.

Rastelbinder (auch Drahtbinder) waren wandernde Gelegenheitsarbeiter, die Geschirr flickten sowie Mausefallen und Spenglerarbeiten fertigten.

Vgl. auch drahtumflochtenen Henkeltopf, Inv.-Nr. 586.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, gelbgrauer Scherben, gelocht, glasiert; Eisendraht, geflochten
Maße:	H. 6,0 cm, Dm. 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1930
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Drahtgeflecht
- Hausrat
- Sieb
- Tongeschirr